

Seminar 10:

„Schematherapeutische Behandlung von Abhängigkeitserkrankungen“

IST-K
Schematherapie Köln



Referent: Dr. med. Eckhard Roediger, Institut für Schematherapie Frankfurt (IST-F)

Zielgruppe:

Ärztliche und Psychologische Psychotherapeuten sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten, die schematherapeutisch arbeiten und die Basisworkshops 1-3 (Einführung in die Schematherapie, Imaginations- und Modusarbeit) bereits durchlaufen haben.

Methode:

Mediengestützter Vortrag, Video-Demonstration, Demonstration therapeutischer Techniken im Rollenspiel, Einüben der therapeutischen Techniken in Rollenspielen, Besprechung von Fallbeispielen, Handout

Abstract:

Die Schematherapie stellt einen neurobiologisch fundierten, integrativen Ansatz zur Behandlung komplexer und früh erworbener Persönlichkeitsmuster dar und hat mit dem Modus-Ansatz ein Modell entwickelt, mit dem innere Konflikte zwischen verschiedenen Selbstanteilen aktualisiert, geklärt und durch innere Dialoge rational orientiert aus der Perspektive des „gesunden Erwachsenen“ gelöst werden können. Suchterkrankungen können als eine dysfunktionale Konfliktspannungsreduktion zwischen nicht integrierten Selbstanteilen (sog. Modes) konzipiert werden. Diese Konflikte und daraus resultierende Rückfälle werden in der therapeutischen Beziehung in einer ausgewogenen Balance von „begrenzter elterlicher Fürsorge“ und „empathischer Konfrontation“ im Sinne korrigierender emotionaler Erfahrungen bearbeitet. Die bewährten handlungsorientierten Elemente der verhaltenstherapeutischen Suchtbehandlung erfahren in der „Dual Focus Schema Therapy“ nach BALL eine erlebnisaktivierende und klärungsorientierte Erweiterung. Neben der Darstellung der suchtspezifischen Therapieelemente legt der Workshop den Schwerpunkt auf die Anwendung des Modus-Modells. Teilnehmer ohne schematherapeutische Vorkenntnisse erhalten vorab Literaturempfehlungen.

Literatur:

- Eckhard Roediger: Schematherapie in der Suchtbehandlung? Eine motivierende Einführung, KONTUREN online (28.01.2016), <https://www.konturen.de/fachbeitraege/schematherapie-in-der-suchtbehandlung/> (ISSN 2364-0901).
- Roediger E (2016). Was kann die Schematherapie zur Suchtbehandlung beitragen? Persönlichkeitsstörungen 20 (1) 63-70.